

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

1959	Ausgegeben zu Wiesbaden am 30. November 1959	Nr. 17
------	--	--------

Tag	Inhalt:	Seite
24. 11. 59	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gebühren der Bezirksschornsteinfegermeister (Kehrgebührenordnung) für den Regierungsbezirk Wiesbaden . . .	67

Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Gebühren
der Bezirksschornsteinfegermeister
(Kehrgebührenordnung)
für den Regierungsbezirk Wiesbaden.
Vom 24. November 1959.

Auf Grund des § 8 Abs. 1 der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 28. Juli 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 831) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Ermächtigung des Ministers

für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr zum Erlaß von Vorschriften auf dem Gebiet des Schornsteinfegerwesens vom 3. November 1956 (GVBl. S. 149) wird nach Anhörung eines Sachverständigenausschusses für den Regierungsbezirk Wiesbaden verordnet:

Artikel 1

Die im § 4 der Verordnung über die Gebühren der Bezirksschornsteinfegermeister (Kehrgebührenordnung) für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 12. November 1956 (GVBl. S. 153) enthaltene Tabelle der Jahresgebührensätze für unbesteigbare Schornsteine erhält folgende Fassung:

Zahl der Stockwerke	„Jahresgebührensätze für unbesteigbare Schornsteine“									
	Pos. 1) ganzjährig benutzt					Pos. 2) zeitweise benutzt				
	Tarifgr. I	Tarifgruppe II		Tarifgruppe III		I	II		III	
	Feg. DM	a) Feg. DM	b) Zuschlag für Ausbr. DM	a) Feg. DM	b) Zuschlag für Ausbr. DM	DM	a) DM	b) DM	a) DM	b) DM
1	1,32	2,02	—,17	1,94	—,30	—,99	1,52	—,17	1,45	—,30
2	2,29	2,99	—,40	3,34	—,57	1,72	2,24	—,40	2,51	—,57
3	3,26	3,96	—,63	4,75	—,84	2,44	2,97	—,63	3,56	—,84
4	4,22	4,93	—,86	6,16	1,11	3,17	3,70	—,86	4,62	1,11
5	5,19	5,90	1,09	7,57	1,38	3,80	4,42	1,09	5,68	1,38
6	6,16	6,86	1,32	8,98	1,65	4,40	5,15	1,32	6,73	1,65
7	7,—	7,83	1,55	10,38	1,92	5,—	5,87	1,55	7,79	1,92
8	7,84	8,80	1,78	11,80	2,19	5,60	6,60	1,78	8,85	2,19
Jedes weitere Stockwerk	—,84	—,98	—,23	1,40	—,27	—,60	—,70	—,23	1,—	—,27

Artikel 2

§ 6 Abs. A und C erhalten folgende Fassung:

„A. Wohngebäude.

Für das Reinigen und Entleeren der Schornsteine und der Abgasschornsteine in den Wohngebäuden werden den Jahreskehrgebühren die Wohnungen bzw. einzelne Räume zugrunde gelegt.

Es werden erhoben:

Für 1 Raum	jährlich	1,76 DM
für 2 Räume	jährlich	3,52 DM
für 3 Räume	jährlich	5,28 DM
für 4 Räume	jährlich	7,04 DM
für 5 Räume	jährlich	10,56 DM
für 6 Räume	jährlich	14,08 DM
für jeden weiteren Raum	jährlich	3,52 DM
für Räume bis zu 6 qm (halber Raum)	jährlich	—,88 DM.

C. Betriebs-, Industrie- und Bürogebäude.

In Gebäuden, die gewerblichen oder ähnlichen Zwecken dienen, sowie in öffentlichen oder sonstigen Betriebsgebäuden, Hotels und Wohnappartements, werden die einzelnen Schornsteine ihrer Benutzungsart und Dauer entsprechend § 1 der Kehrordnung wie folgt in Rechnung gestellt:

Jahresgebührensätze für Einzelschornsteine

Position	1	2	3	4	5	6
	un- steig- bare DM	be- steig- bare DM	Heizungsschornsteine			Abgas- schorn- steine DM
			bis 625 qcm DM	bis 1600 qcm DM	über 1600 qcm DM	
1-stöckig	6,16	8,40	7,70	9,24	2,32	1,32
2-stöckig	7,37	10,05	9,24	11,06	14,74	1,87
3-stöckig	8,58	11,70	10,73	12,87	17,16	2,15
4-stöckig	9,79	13,35	12,21	14,69	19,58	2,48
5-stöckig	11,—	15,—	13,75	16,50	22,—	2,75
6-stöckig	12,21	16,65	15,24	18,32	24,42	3,08
7-stöckig	13,42	18,30	16,78	20,13	26,84	3,35
jedes weitere Stockwerk mehr	2,42	3,30	3,02	3,63	4,84	—,66"

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1959 in Kraft.

Wiesbaden, den 24. November 1959.

Der Hessische Minister
für Wirtschaft und Verkehr

Frank e